

Gottes Monopol und Menschens Kunst

Von Wiglaf Droste

Dem HERRn, wer der auch immer sei,

sei gern die Dings, ääh ... Rache.

Ich bin nicht ganz so anspruchsfrei

und sag': Mein ist die Sprache.

<https://www.jungewelt.de/artikel/349191.droste-gottes-monopol-und-menschens-kunst.html>